
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 6

Kreisausschuss

am 20.12.2010

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla (ohne)

Brigitte Cziehso (SPD)

Bernd Engelhardt (SPD)

Hartmut Ganzke (SPD)

Hans-Jörg Piasecki (SPD)

Theodor Rieke (SPD)

Wolfgang Barrenbrügge (CDU)

Jörg-Uwe Ebner (CDU)

Hubert Hüppe (CDU)

Herbert Goldmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Andrea Hosang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sigurd Senkel (FDP)

Werner Sell (DIE LINKE.)

Martina Eickhoff (SPD)

Brunhilde Weinhold (SPD)

anwesend ab 16.15 Uhr

Peter Dörner (CDU)

Helmut Krause (CDU)

Für die Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann

Herr Sparbrod, Dez. III

SPD-Kreistagfraktion

Herr Hahn, Dez. IV

Kreistagfraktion

Frau Leiße, L KfP

CDU-Kreistagfraktion

Herr Göpfert, L LK

Kreistagfraktion

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Geschäftsführer der FDP-Kreistagfraktion

Zuhörer/innen

Verwaltung

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Stalz, Kreistagmitglied

Herr Erdmann, Geschäftsführer der

Herr Pufke, Geschäftsstelle der CDU-

Frau Zemke, Geschäftsstelle der

Frau Schmidt, Geschäftsführerin der

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wette,

interessierte

weitere Angehörige der

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Der Tagesordnungspunkt 16 – Ersatzwahlen – wird neuer Tagesordnungspunkt 9, alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Haushalt 2011

Punkt 1.1

168/10

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011

Punkt 1.2

169-1/10

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011

-Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

Punkt 2

179/10

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH

Punkt 3

205/10

Änderung der Gesellschaftsverträge der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) im Rahmen der geplanten Direktvergabe von Verkehrsleistungen

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 4

207/10

Umsetzung AG SGB II NRW (Wohngeldentlastung) und
GFG Nachtragshaushalt des Landes NRW 2010

Punkt 5

201/10

Beteiligungsbericht 2010

Punkt 6

178-1/10

FahrradBus – Rückblick 2010 – Fortsetzung 2011

Punkt 7

210/10

Festschreibung des Trägerzuschusses an die Neue Philharmonie Westfalen bis 2020

- Antrag der CDU-Kreistagfraktion vom 08.12.2010 -

Punkt 8

209/10

Ersatzwahlen

Punkt 9

189/10

Neuorganisation SGB II

- Bestellung der Mitglieder in der Trägerversammlung
- Politische Begleitung der Arbeit der Trägerversammlung und des Jobcenters

Punkt 10

126-1/10

Fortführung der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet

Punkt 11

190/10

Modellprojekt „Bürgerarbeit“;

Kofinanzierung durch den Kreis Unna

Punkt 12

196/10

Verlängerung der Vereinbarung zur Durchführung der Frühförderung

Punkt 13

132-1/10

Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2014 für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Punkt 14

186/10

Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Mitgliedschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (zkw) in Münster

Punkt 15

140/10

Anpassung des Gesellschaftsvertrags der Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA)

Punkt 16

204/10

Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

Punkt 17

208/10

Genehmigung von Dienstreisen

Punkt 18

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 19

198/10

Sanierung der Aula des Hellweg-Berufskollegs in Unna

- Vergabe des Auftrags über die Lüftungs- und Heizungsarbeiten -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 20

200/10

Kanalsanierung am Hansa Berufskollegs in Unna

- Vergabe des Auftrags -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 21

184/10

Anschaffung eines Radladers für den Bauhof

- Vergabe des Auftrags -
- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 22

185/10

K 19 (Varnhöveler Straße in Selm) Bau eines Radweges

- Vergabe des Auftrags -
- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 23

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Haushalt 2011

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die inhaltliche Diskussion und Abstimmung über den Haushalt 2011 in der morgigen Sitzung des Kreistages erfolge. In die Sitzungsvorlage DRSNr. 169-1/10 seien die Konsolidierungsvorschläge eingearbeitet worden, über die in der letzten Sitzung der Finanzstrukturkommission Konsens bestanden habe. Darüber hinaus lägen Anträge der Fraktionen und Gruppen vor, die in der zur Verfügung gestellten Liste zusammengefasst seien. In der Reihenfolge der in dieser Liste aufgeführten Anträge werde das Abstimmungsverfahren durchgeführt, bevor im Anschluss der Gesamthaushalt mit den beschlossenen Änderungen zur Beschlussfassung anstehe. Für die Vorbesprechungen der Fraktionen und Gruppen werde eine bis dahin aktualisierte Antragsliste zur Verfügung gestellt.

Zu den in der Liste unter „Allgemeine Anträge“ aufgeführten fast inhaltsgleichen Anträgen der Fraktionen DIE LINKE. sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Sozialticket erfragt er, ob die beiden Fraktionen bereit seien, sie zu einem gemeinsamen Antrag zusammen zu führen. Dies wird von Herrn Sell und Herrn Goldmann bejaht.

Bei zwei weiteren Anträgen gebe es Modifizierungsbedarf. Der zum Bistro gestellte Prüfauftrag sei inhaltsgleich mit der bereits durch den externen Berater erfolgten Überprüfung. Beim Prüfauftrag „Kunstbesitz des Kreises“ werde eine Aussage wiedergegeben, die so durch ihn bzw. den Kreisdirektor als vertretungsberechtigte Personen des Kreises nicht getroffen worden sei. Er bittet darum, die überarbeiteten Anträge rechtzeitig vor der morgigen Sitzung vorzulegen.

Punkt 1.1

168/10

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011

s. Ausführungen unter Punkt 1

Punkt 1.2

169-1/10

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011
-Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

s. Ausführungen unter Punkt 1

Punkt 2

179/10

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) zwischen dem Kreis Unna und der

Erörterung

In den Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH am 17.12.2010 sei dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag einstimmig zugestimmt worden, teilt Herr Landrat Makiolla mit.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) den in der Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) abzuschließen.
2. Für den Fall, dass die Direktvergabe des ÖDLA gemäß Nr. 1 dieses Beschlusses nicht vollzogen werden darf oder der ÖDLA für unwirksam erklärt wird, wird die VKU mit der Durchführung der öffentlichen Personenverkehrsdienste in entsprechender Anwendung des ÖDLA beauftragt, um eine ausreichende, unterbrechungsfreie fahrplanmäßige Verkehrsbedienung sicher zu stellen, längstens für zwei Jahre. Diese Vergabe erfolgt zur Abwehr einer Notsituation. Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, eine solche Vergabe zu vollziehen. Sollte auch eine Vergabe zur Abwehr einer Notsituation nicht rechtswirksam zustande kommen, bekräftigt der Kreistag die Fortgeltung der Betrauungsregelung vom 20.04.2007.
3. Der Landrat wird beauftragt, die notwendigen Rechtsakte zum Vollzug der Nummern 1 und 2 vorzunehmen. Er wird ermächtigt, zum Vollzug von dritter Seite aufgeführte Änderungen der Anlagen vorzunehmen, wenn diese keine materiellen Änderungen beinhalten.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (1 Nein-Stimme der FDP-Kreistagfraktion)

Punkt 3

205/10

Änderung der Gesellschaftsverträge der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) im Rahmen der geplanten Direktvergabe von Verkehrsleistungen

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Erörterung

Der Landrat weist darauf hin, dass sich dieses Problem im Grunde dadurch gelöst habe, dass der Landtag am 16. Dezember eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen habe, nach der eine Entsendung von Arbeitnehmern in Aufsichtsräte grundsätzlich zukünftig wieder möglich sei.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit am 07.12.2010 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreistagmitglied Herrn Goldmann gefasster Beschluss wird genehmigt:

Der Landrat wird beauftragt, die als Anlage beigefügte rechtsverbindliche Erklärung gegenüber den Bezirksregierungen im Rahmen des Anzeigeverfahrens zur Restrukturierung der VKU und der Umstrukturierung der WVG abzugeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

207/10

Umsetzung AG SGB II NRW (Wohngeldentlastung) und
GFG Nachtragshaushalt des Landes NRW 2010

Erörterung

Der Landrat gibt den Hinweis, dass der Beschlussvorschlag unter Punkt 2 dahin gehend geändert worden sei, dass der Betrag von 580 T€ aus dem Text gestrichen wurde, da die tatsächliche Höhe der Erstattung noch nicht feststehe. Herr Kreisdirektor Stratmann ergänzt, dass zudem noch unklar sei, ob die von den Landtagsfraktionen der CDU und FDP angekündigte einstweilige Anordnung beantragt werde und diese vom Verfassungsgerichtshof NRW angenommen würde. In diesem Fall könne nicht mehr in diesem Jahr mit einer Entscheidung und somit einer Auszahlung der Beträge gerechnet werden.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Umsetzung AG SGB II NRW (Wohngeldentlastung)

Der Landrat wird beauftragt, die überplanmäßigen Mehrerträge aus den Nachzahlungen zur Wohngeldentlastung nach dem AG SGB II unmittelbar nach Auszahlung durch das Land NRW in voller Höhe als ausserplanmäßige Aufwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Die Berechnung der anteiligen Beträge erfolgt dabei nach den jeweiligen Umlagegrundlagen des GFG der Jahre 2007 bis 2010.

2. GFG Nachtragshaushalt des Landes NRW 2010

Der Landrat wird beauftragt, von den überplanmäßigen Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen aus dem Nachtrag zum GFG 2010 einen Anteil unmittelbar nach Auszahlung durch das Land NRW als ausserplanmäßige Aufwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Die Berechnung der anteiligen Beträge erfolgt dabei nach den Umlagegrundlagen des Jahres 2010.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

201/10

Beteiligungsbericht 2010

Der Beteiligungsbericht 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

178-1/10

FahrradBus – Rückblick 2010 – Fortsetzung 2011

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Durchführung des Projektes FahrradBus im Jahre 2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

210/10

Festschreibung des Trägerzuschusses an die Neue Philharmonie Westfalen bis 2020

- Antrag der CDU-Kreistagfraktion vom 08.12.2010 -

Erörterung

Herr Dörner erläutert für die CDU-Kreistagfraktion den Antrag. Intention sei, der Neuen Philharmonie mittelfristig eine sichere Perspektive zu geben, um somit den Druck zu nehmen, jedes Jahr aufs Neue über den Zuschuss und seine Höhe diskutieren zu müssen. Gleichzeitig werde dies mit dem Auftrag verbunden, andere Trägersysteme und andere Zuschussgeber zu finden bzw. Verbundsysteme mit anderen Orchestern in NRW zu schaffen. Seine Fraktion stehe zur Neuen Philharmonie, aber nicht in der bisherigen Trägerform. Diese könne nicht auf Dauer aufrecht erhalten werden. Daher auch die Forderung nach einer Kündigung des Vertrages zum Ende des Jahres 2020, um eine ergebnisoffene Diskussion zu erreichen. Ohne diese Frist sei zu befürchten, dass Veränderungen nicht möglich würden.

Herr Goldmann zeigt sich verwundert über den Zeitpunkt der Antragstellung. Er sei nach den Vereinbarungen in der Finanzstrukturkommission davon ausgegangen, dass im weiteren Konsolidierungsprozess Themen, die keinen direkten Bezug zum Haushalt 2011 haben, nach entsprechender Vorbereitung im kommenden Frühjahr beraten würden. Zudem teile er nicht das Enddatum 2020. Vielmehr müsse der Verwaltung die

Möglichkeit gegeben werden, ohne Zeitdruck nach einer vernünftigen Lösung zu suchen.

Lt. Herrn Engelhardt sei die Neue Philharmonie eine der drei Säulen der Kulturarbeit des Kreises Unna. Die hohe Qualität des Orchesters müsse unbedingt erhalten bleiben. Natürlich sehe auch seine Fraktion die Möglichkeit und die Notwendigkeit, über mögliche Veränderungen und die Zusammenarbeit mit anderen Orchestern nachzudenken, da die Vergangenheit gezeigt habe, dass dies zur Qualitätssteigerung beigetragen habe. Allerdings halte er den Zeitpunkt des Antrages im Hinblick auf den gesamten Konsolidierungsprozess für ausgesprochen ungünstig. Der im Antrag genannte Kündigungszeitpunkt würde außerdem zu einer massiven Verunsicherung der Orchestermitglieder führen und berge die Gefahr, dass gute Musiker sich um eine andere Verpflichtung bemühten, entsprechende Neuverpflichtungen vor dem Hintergrund der möglichen Auflösung nicht möglich würden und damit ein erheblicher Qualitätsverlust einhergehe. Ziel seiner Fraktion und, wie er aus Gesprächen mit den anderen Trägern wisse, auch deren Ziel sei der langfristige Erhalt der Neuen Philharmonie.

Herr Senkel teilt die Auffassung, dass bei Zustimmung zu diesem Antrag ein Qualitätsverlust drohe. Er halte eine Thematisierung im kommenden Jahr für sinnvoller, zumal bereits Gespräche zu den Strukturen der Landesorchester geführt würden. Er vertrete die Meinung, dass ein wesentlicher Ansatzpunkt die Höhe der Eintritts- und Abonnementpreise sein müsse. Hier seien erhebliche Verbesserungen zu erzielen.

Herr Landrat Makiolla bittet um Erläuterung, warum entgegen der Vereinbarungen in der Finanzstrukturkommission über das weitere Vorgehen bei den Konsolidierungsvorschlägen gerade dieser Antrag gestellt worden sei.

Herr Dörner führt dazu aus, dass sich die Freunde und Förderer sowie die Musiker der Neuen Philharmonie intensiv für ihre Belange eingesetzt hätten. Aber dies sei nur bedingt Auslöser des Antrages. Vielmehr werde die Kündigung des Vertrages als Chance gesehen, frühzeitig ein auf Dauer tragbares und sicheres Konzept für das Orchester zu schaffen. Sollte aber, wie bereits ausgeführt, überwiegend der Wunsch bestehen, den Antrag erst im kommenden Jahr zu beraten, gehe er davon aus, dass dies durch seine Fraktion mitgetragen werde.

Frau Cziehso teilt mit, dass ihrer Fraktion ein Schreiben der Neuen Philharmonie vorliege, das genau die Bedenken bzgl. der drohenden Entwicklungen äußere, die Herr Engelhardt dargelegt habe. Ihre Fraktion wolle weiterhin ein gesundes qualitätsvolles Orchester, um auf dieser Grundlage in die Diskussion über die landesweiten Entwicklungen einzutreten. Nur so bestehe eine Chance, das Angebot im Kreis Unna zu erhalten.

Herr Sell verweist auf Äußerungen von Herrn Jasperneite während seiner Kandidatur für das Amt des Landrates, in denen er die Neue Philharmonie in Frage gestellt habe. Er halte den jetzt eingetretenen Sinneswandel für verwunderlich. Seine Fraktion teile die Haltung, über den Antrag erst im Frühjahr 2011 zu beraten.

Herr Dörner schlägt vor, heute keine Beschlussempfehlung zu geben, sondern in der morgigen Sitzung des

Kreistages abschließend zu beraten. Er sei aber erfreut, dass der Antrag bewirkt habe, über strukturelle Veränderungen nachzudenken.

Es sei hinreichend bekannt, dass diese Diskussionen bereits seit Jahren geführt würden, so der Landrat. So habe er Anfang des kommenden Jahres mit der Landesministerin einen Termin insbesondere zu diesem Thema.

Zusammenfassend sei festzuhalten, dass die heutige Beratung einvernehmlich zum Ausdruck gebracht habe, dass alle Fraktionen sich für die Neue Philharmonie Westfalen aussprechen. Dem Wunsch der CDU-Kreistagfraktion auf Verschiebung der abschließenden Beratung in die morgige Sitzung werde selbstverständlich nachgekommen.

Punkt 8

209/10

Ersatzwahlen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass eine weitere Ersatzwahl seitens der SPD-Kreistagfraktion mitgeteilt worden sei. Herr Wiggermann solle als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie gewählt werden. Zudem sei noch die Person zu benennen, die als stellvertretende/r sachkundige/r Bürger/in nach zu wählen sei. Auf eine Beschlussempfehlung werde daher heute verzichtet.

Punkt 9

189/10

Neuorganisation SGB II

- Bestellung der Mitglieder in der Trägerversammlung
- Politische Begleitung der Arbeit der Trägerversammlung und des Jobcenters

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. In die Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna werden folgende Personen entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
1.	Landrat Michael Makiolla	Kreisdirektor Rainer Stratmann
2.	Dezernent Rüdiger Sparbrod	Dezernent Norbert Hahn
3.	Fachbereichsleiter Norbert Diekmännken	Fachdienstleiter Heinz Appel

2. Die intensive Begleitung der Arbeit des Jobcenters Kreis Unna und der Trägerversammlung wird durch die Bildung eines Unterausschusses des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Familie sichergestellt.

Der Unterausschuss wird wie folgt besetzt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
SPD		
CDU		
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
FDP		
DIE LINKE.		

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

126-1/10

Fortführung der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet

Erörterung

Die ursprüngliche bereits im September 2010 beratene und in die morgige Sitzung des Kreistages verschobene Sitzungsvorlage DRSNr. 126/10 sei anhand der Empfehlungen des externen Beraters angepasst worden und liege jetzt in der Fassung der DRSNr. 126-1/10 vor, so Herr Landrat Makiolla.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet wird für die Zeit vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2012 fortgeführt.
2. Die Geltung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet wird bis zum 31.12.2012 verlängert.
3. Die unter 1. - 2. genannten Beschlüsse gelten vorbehaltlich der weiteren Förderung der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet in den Jahren 2011 und 2012 durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 11

190/10

Modellprojekt „Bürgerarbeit“;

Kofinanzierung durch den Kreis Unna

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass es zu dieser Sitzungsvorlage einen Änderungsantrag der Kreistagfraktion DIE LINKE. gebe.

Der Antrag wird kurz von Herrn Sell erläutert. Es solle eine weitere Entlastung der Kommunen und der gemeinnützigen Träger erreicht werden.

Herr Sparbrod als zuständiger Dezernent macht deutlich, dass der vorliegende Vorschlag mit den Trägern besprochen sei und es keine ablehnenden Äußerungen dazu gegeben habe. Der Landrat ergänzt dies dahin gehend, dass eine Erhöhung des Betrages durch eine Erhöhung der Kreisumlage aufgefangen werden müsste, so dass die Kommunen keinen Vorteil daraus ziehen würden.

Herr Sell zieht darauf hin den Antrag zurück.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Durchführung des Modellprojektes „Bürgerarbeit“ durch die ARGE/das Jobcenter Kreis Unna wird begrüßt.

Als Anreiz zur Beschäftigung gewährt der Kreis Unna aus ersparten Kosten der Unterkunft für die 30-Stunden-Beschäftigungsvariante einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 120,00 € für die gesamte Laufzeit der „Bürgerarbeit“ von maximal 36 Monaten.

Der Landrat wird beauftragt, die Einzelheiten der Bewilligung zu regeln und 1x jährlich im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie zu den Wirkungen des Projektes zu berichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

196/10

Verlängerung der Vereinbarung zur Durchführung der Frühförderung

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vereinbarung gemäß § 75 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe – (SGB XII) mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Frühförderung und Frühtherapie Unna mbH zur Durchführung der Frühförderung wird bis zum 30.06.2011 verlängert. Für die Dauer der Laufzeitverlängerung wird die pauschale Kostenabgeltung je Fördereinheit in der für das Jahr 2010 vereinbarten Höhe festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 13

132-1/10

Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2014 für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2014 für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 14

186/10

Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Mitgliedschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (zkw) in Münster

Erörterung

Herr Barrenbrügge weist auf eine Anfrage in der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen hin, die sich auf die Möglichkeit bezogen hätte, auch für neu einzustellende Mitarbeiter/innen der Suchthilfe GmbH Beiträge bei der zkw zu leisten.

Herr Stratmann teilt mit, dass dieser Prüfauftrag noch nicht abschließend erledigt werden konnte. Es werde dazu in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen berichtet.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, sich durch Abgabe einer Verpflichtungserklärung (Übernahme einer Ausfallbürgschaft) bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (zkw) in Münster für den Fall der Beendigung der Mitgliedschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH zur Zahlung des nach § 15 der Satzung der zkw Münster vorgesehenen Ausgleichsbetrages sowie der zu seiner Ermittlung erforderlichen Kosten an die Zusatzversorgungskasse zu verpflichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 15

140/10

Anpassung des Gesellschaftsvertrags der Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA)

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt den in der Anlage dargestellten Anpassungen des Gesellschaftsvertrags der AVA zu. Die Vertreter des Kreises Unna in der Gesellschafterversammlung werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 16

204/10

Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt in Übereinstimmung mit den Positionen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes die als Anlage beigefügte Resolution zur Zukunft der kommunalen Abfallwirtschaft in Deutschland.

Der Kreistag fordert alle örtlichen Bundestagsabgeordneten auf, sich im Gesetzgebungsverfahren im Interesse der Bürgerinnen und Bürger für eine Stärkung der kommunalen Abfallentsorgung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (5 Enthaltungen der CDU-Kreistagfraktion)

Punkt 17

208/10

Genehmigung von Dienstreisen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla bittet, die an der Klausurtagung der Wohlfahrtsverbände teilnehmenden Mitglieder der Fraktionen bis zur morgigen Kreistagsitzung zu benennen.

Beschluss

Folgende Dienstreisen werden genehmigt:

1. Die Teilnahme von Herrn Wolfgang Barrenbrügge an der Konferenz des Deutsch-Französischen Ausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas am 20. und 21. Januar 2011 in Berlin.
2. Die Teilnahme von Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Familie, des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz sowie des Jugendhilfeausschusses an der Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vom 01. bis 02. Februar 2011 in Möhnesee-Günne.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 18

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Rückführung ethnischer Minderheiten nach Serbien und in den Kosovo

Herr Sparbrod teilt mit, dass es einen neuen Bericht des auswärtigen Amtes zur asyl- und abschieberelevanten Lage bei der Rückführung ethnischer Minderheiten nach Serbien und in den Kosovo gebe. Aufgrund der großen Probleme, die den Zurückzuführenden in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht sowie unter Berücksichtigung des anstehenden Winters drohten, sei eine Aussetzung der zwangsweisen Rückführung bis zum 31. März 2011 verfügt worden. Ausgenommen davon seien lediglich Straftäter. Über die weitere Entwicklung nach diesem Termin werde er zu gegebenem Zeitpunkt berichten.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 19

198/10

Sanierung der Aula des Hellweg-Berufskollegs in Unna

- Vergabe des Auftrags über die Lüftungs- und Heizungsarbeiten -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 20

200/10

Kanalsanierung am Hansa Berufskollegs in Unna

- Vergabe des Auftrags -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 21

184/10

Anschaffung eines Radladers für den Bauhof

- Vergabe des Auftrags -
- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 22

185/10

K 19 (Varnhöveler Straße in Selm) Bau eines Radweges

- Vergabe des Auftrags -
- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 23

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.00 Uhr

Makiolla
Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist
Schriftführerin